

OZ

Obergrund Quartierzeitung

DAS WAR WIEDER EIN FEST!

Seite 5

FRAUENPOWER IM QUARTIER

Seite 10

NEUBAU UND KUNST AM SCHULHAUS MOOSMATT

Seite 17



Ausgabe
Nr. 139
November
2025

*hersch
gewusst?*

chenderhand
kinderbetreuung mit herz



Mich betreut
eine Nanny
von Chenderhand.




Parkettarbeiten
Malerarbeiten
Naturfarben

**patrick
STEINER**

079 650 79 42
www.patricksteiner.ch

Eine kleine feine Praxis
für Physiotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention.

**die
körper
schmiede**

Obergrundstrasse 92 6005 Luzern 041 552 05 51 www.diekoerperschmiede.ch

physioroom



Medizinische Massage im Quartier
Für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden – direkt in Ihrer Nähe!
Individuelle Behandlung, persönliche Betreuung.
Jetzt Termin vereinbaren!

041 552 33 38 | raphaelmarkzoll@physioroom.ch |
www.physioroom.ch | www.raphaelmarkzoll.ch

Probleme mit der Stadtverwaltung?
**Wir helfen Ihnen –
neutral, kostenlos, vertraulich**



Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
[Termine nach Vereinbarung](#)



Solaranlagen mit Photovoltaik

Würsch Söhne AG

- Bedachungen • Fassadenbau • Spenglerei
- Flachdacharbeiten • Isolationen • Reparaturen

Emmetten 041 620 18 05 Luzern 041 310 48 50
www.wuerschsoehne.ch



IRION
SIDEBOARD
149 X 40 CM
CHF 1'831

NEUSTAHL MÖBEL UND LEUCHTEN HIRSCHMATTSTRASSE 54 LUZERN WWW.NEUSTAHL.CH



Obergründliche Updates

Liebe Quartierbewohnerin, lieber Quartierbewohner

Ein weiteres Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, Zeit für ein letztes Update im 2025: Ein Jahr, das uns nach dem Jubiläum 2024 vereinstechisch wieder zurück in die Normalität führen sollte, meinten wir anfangs. Das war dann aber nicht ganz dementsprechend: Unser Engagement bei diversen Projekten, zum Beispiel im Komitee der städtischen Initiative «STOP BYPASS & CO. – KEINE STADTAUTOBAHN!» oder im Vorstand des Vereins IG Kulturachse, füllte die Jubiläumslücke problemlos aus.

Ein Update auch beim Quartierfest: Unter der Leitung von Neuvorstand Gerardo Valentino konnten wir mit dem erstmaligen Einbezug der Jugendorganisationen Pfadi und Jubla eine weitere sinnstiftende Vernetzung im Quartier erreichen, die zur Belebung des Festes beitrug und hoffentlich weitergeführt werden kann. Das Fest war – erneut eingebettet im Kulturachsenfest – mit etwas Wetterglück wieder ausserordentlich gut besucht.

Ein Update benötigt leider auch die Quartierzeitung OZ: Nach 9 Jahren Redaktionsleitung und gut 27 Ausgaben verlässt Brigitte Hürzeler den Vorstand auf Ende Mai 2026 und gibt somit auch ihr Zeitungsressort ab. Wir können uns kaum genug für Ihr riesiges Engagement bedanken! Mit diesem Dank verbunden bleibt allerdings auch die grosse Sorge um ihre Nachfolgeregelung. Denn es liegt uns viel daran, den Weiterbestand unseres Zeitungsteams langfristig zu sichern. Auf Seite 15 finden Sie das einschlägige Inserat dazu – damit unser Quartier nicht nur lebens-, sondern auch lesenswert bleibt!

Noch ein letztes Update für Sie: Einen facettenreichen Strauss an Themen und Veranstaltungen finden Sie auf den nächsten Seiten. Kommen Sie gelegentlich vorbei oder überlegen sie doch in der ruhigeren Jahreszeit, ob Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns und für das Quartier vorstellen könnten. Wir garantieren ein kollegiales Umfeld, spannende Projekte, interessante Themen und täten uns darüber hinaus ausserordentlich freuen!

Andreas Gervasi, Co-Präsident
Samuel Sieber, Co-Präsident

Titelbild

Montage der Deckenträger beim
Neubau Schulhaus Moosmatt
Foto: Heinz Dahinden

Impressum

Herausgabe:

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Co-Präsidenten:

Andreas Gervasi und Samuel Sieber

Redaktion:

QV Obergrund, 6005 Luzern

redaktion@obergrund.ch

Redaktionsteam:

Andreas Gervasi, Brigitte Hürzeler, René Sager,
Corinne Wegmüller

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Christa Dengel, Andreas Gervasi, Urs Hangartner,
Christian Hochstrasser, Brigitte Hürzeler, Cristina
Samá, Samuel Sieber, Rayk Sprecher, Gerardo
Valentino, Susanne Wallimann, Corinne
Wegmüller

Abonnementspreis: CHF 8.– jährlich

(Im Mitgliederbeitrag inbegriffen)

IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Auflage Nr. 139: 7'000 Exemplare

Redaktionsschluss QZ Nr. 140:

9. März 2026

Inserenten-Info: redaktion@obergrund.ch



Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/QVObergrund

www.obergrund.ch



Neuer Standort
ab Sommer 2026:
📍 Löwenstrasse 7,
Luzern

«Raiff» für den Umzug!

Nach rund 25 Jahren an der Bahnhofstrasse 5 ziehen wir weiter und eröffnen im Sommer 2026 unseren neuen Hauptsitz.

Alles Wichtige zum Umzug: raiff-für-den-umzug.ch



im Bergli

leben
wohnen
geniessen



Unser Restaurant – ein Treffpunkt für alle im Quartier

Entdecken Sie das öffentliche Restaurant des Heim im Bergli – ein Ort der Begegnung und des Genusses mitten im Quartier.

Geniessen Sie unser täglich wechselndes Mittagsmenü mit frischen, regionalen Zutaten. Am Nachmittag laden wir Sie zu feinem Kaffee und hausgemachten Desserts auf unsere sonnige Gartenterrasse ein – ein idyllischer Ort zum Verweilen.



Ideal für Familien mit Kindern

Direkt neben der Terrasse gibt es einen Spielplatz.

Öffnungszeiten

Täglich von 7.30 bis 19.00 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Berglistrasse 20 • 6005 Luzern • info@im-bergli.ch • im-bergli.ch

SCHÖN WAR'S – QUARTIERFEST OBERGRUND

Text: Gerardo Valentino, Bilder: Christian Felber, Gerardo Valentino und Andreas Gervasi

Am 30. August 2025 feierte das Obergrundquartier erneut sein traditionelles, extrem cooles Strassenfest – wiederum eingebettet in das Kulturachsenfest.

Wie gewohnt schmückten bunte Fähnchen und Lichterketten die Villenstrasse und verwandelten sie in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Gross und Klein. Obwohl die Wetterprognosen Regen ankündigten, blieb es den ganzen Tag über trocken – mal bewölkt, mal mit sonnigen Momenten – und so konnte die besondere Spätsommerstimmung ungetrübt genossen werden.

Für die jüngsten Gäste gab es auch dieses Jahr jede Menge zu entdecken: Der Spielraum begeisterte mit Spielen und Kinderschminken, die Pfadi Reuss organisierte eine abenteuerliche Schnitzeljagd, die Jubla unterstützte tatkräftig, Lokimann sorgte mit seiner Modelleisenbahn für

strahlende Gesichter und die LernLounge brachte spielerische Wissensimpulse ein.

Kulinarisch wurde erneut die Vielfalt des Quartiers sichtbar: Eritreische Spezialitäten, feine vegane Gerichte von Meinrad, leckere Bratwürste vom UeliHof, ein reiches Kuchenbuffet sowie Rosé, Rot und Weisswein von «Setpember Vin & Vinyl» liessen keine Wünsche offen.

Für die musikalische Begleitung sorgten «The Knocked out Rhythms», die mit ihrem Auftritt eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen und den Abend abrundeten.

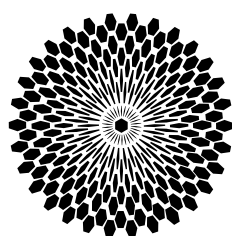
Das Strassenfest 2025 war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie vielfältig, lebendig und gemeinschaftlich das Obergrundquartier ist. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, Anwohnerinnen und Anwohner und Gäste, die dieses Fest möglich gemacht haben.





BURRI LÖTSCHER
Sanitär und Heizung

Burri & Lötscher AG
Luzernerstrasse 33 | 6045 Meggen
041 379 77 00 | info@burri-loetscher.ch



**Blumenhaus
Daniela**

Obergrundstrasse 67 6003 Luzern
+41 41 210 84 42 info@blumen-daniela.ch
www.blumen-daniela.ch

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Seit 50 Jahren für Sie da,
im ganzen Kanton Luzern.

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon: 041 211 24 44
www.egli-bestattungen.ch



**Haushilfe
Luzern**
Das Original seit 1999

Hilfe, die von Herzen kommt.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Leben leichter und schöner machen – ein liebes Wort, eine helfende Hand, ein vertrautes Gesicht.

Wir unterstützen Sie, wenn der Alltag Sie herausfordert – persönlich, warmherzig und verlässlich.

**Weil jeder Mensch
Zuwendung verdient.**

Rufen Sie uns an – wir freuen uns, für Sie da zu sein!

Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern
041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch
www.haushilfe-luzern.ch



Wochenkehr



**Einkäufe
fütigen**



Wäsche



**Unterstützen
beim Umzug**



**Unterstützen bei
Spitalaufenthalt**



**Betten,
Bettwäsche
wechseln**



**Zuhören,
Sicherheit & Halt
geben**



**Entlasten von
Angehörigen**



**Begleiten zu
Terminen**



**Mahlzeiten
wärmen / kochen**

ÜBER UPDATES

Updates versprechen Verbesserung – im Computer wie im Leben. Enttäuschung inklusive. Freiheit heisst dann: trotzdem auf «Weiter» klicken, gerade weil es sinnlos ist.

Text: Rayk Sprecher, Bild: Christoph Arnet

Während ich diesen Text schreibe, sagt mir mein Computer, ich solle doch bitte ein Update machen. Es dauere auch nur vier Minuten. Danach brauche es dann einen Neustart. Damit Sie nicht so lange warten müssen, schreibe ich unterdessen einfach weiter. Aber situations- und jahreszeit-angemessen: Über Updates.

Diese gibt es nicht nur bei Maschinen, sondern auch bei uns Menschen. Manche Gesichter lassen sich vor lauter Updates kaum noch wiedererkennen. Demnächst folgen dann Neujahrsvorsätze, Detox-Pläne: «Weniger Stress, weniger Zucker, mehr Ich.» – menschliche Varianten des Systemneustarts.

«Up-Date» klingt optimistisch – ein Rendezvous mit der Zukunft, ein kleiner Flirt mit der besseren Version von allem. Vielleicht der letzte Rest utopischen Denkens in einer Welt voller Krisen. Updates versprechen Verbesserung. Insofern sind sie die kleinen Brüder der Erleuchtung: Beide wollen optimieren, verlangen Geduld – und können im schlimmsten Fall alles zerstören, was zuvor funktionierte. Philosophisch gesehen ist das Update die technische Form der Hoffnung: Alles wird besser, ganz sicher!

Nur ist Hoffnung bekanntlich jene Software, die am häufigsten abstürzt.

Denn jedes Update erzeugt neue Bugs, neue Inkompatibilitäten mit der Welt. Wir leben in einem Dauerzustand der halbfertigen Version – Beta forever. Kaum ist ein Problem gelöst, lädt schon das nächste: «Fehler beim Installieren. Bitte später erneut versuchen». Das gilt auch für uns: Wir tun so, als ob die neue Version unseres Lebens stabiler laufen würde. Tut sie aber nicht.

Das klingt jetzt so, als ob ich zum Verzweifeln raten wollte, zum Aufgeben gar, oder wenigstens zum gezielten Verdrängen. Stattdessen schlage ich Ihnen Widerstand vor, Widerstand im Sinne des französischen Existenzialismus aus der Mitte des letzten Jahrhunderts: Diese Philosophie betrachtete den Menschen als Wesen, das Ordnung schaffen will in einer Welt, die sich nicht ordnen lässt, der Sinn in der Sinnlosigkeit sucht – und ihn nicht findet.

Unter dieser Voraussetzung kann Widerstand nicht bedeuten, die Absurdität jemals besiegen zu können. Stattdessen besteht

sie darin, die Spannung aufrechtzuerhalten. Tun Sie Dinge, die hoffnungslos sinnlos sind, aber eben im vollen Bewusstsein ihrer Sinnlosigkeit!

Dazu müssen Sie die Hoffnung, dass das nächste Update die Probleme löst und die Idee, dass das garantiert nicht klappt, gleichberechtigt nebeneinander stehen lassen und dann getrost auf «Installieren» klicken. Genau darin liegt Ihre Freiheit. Wer das Absurde akzeptiert, lebt leichter. Sehen Sie in der Belanglosigkeit Ihrer Handlungen keinen Grund zum Verkümmern, sondern einen Grund für Leichtigkeit, für Verspieltheit und ein bisschen Verrücktheit.

Darum: Aktualisieren Sie sich ruhig weiter! Machen Sie Ihre Updates, löschen Sie Ihre Altlasten, gönnen Sie sich Version 12.0 von sich selbst – aber erwarten Sie nichts. Das Entscheidende ist nicht, dass etwas besser wird, sondern dass Sie «Weiter» klicken, gerade weil Sie ja wissen, dass es sinnlos ist. Das ist der existenzialistische Widerstand in seiner schönsten Form: sinnlos – aber stilvoll.

Und manchmal wäre es ohnehin gesünder, einfach ein paar alte Bugs zu behalten. Die eigene Ungeduld, den vierten Kaffee (natürlich mit Zucker), die Unfähigkeit, sich von der eigenen Unvollkommenheit zu befreien – das sind meine Bugs. Und die sind stabil.

Ich hoffe einfach, meine Version wird nach dem Neustart weiterhin unterstützt.



Rayk Sprecher,
freischaffender Philosoph,
Berater, Moderator und
Kabarettist
kriterien.ch

Sonntag, 30.11.2025

Weihnachtsmarkt im Buddelehof

(Moosmatt-, Volta-, Eichmatt-, Rhynauerstrasse)

«Wenn man Glühwein zu heiss trinkt, hat man gebrannte Mandeln.»

Sonntag, 30. November 2025

ab 16.00 Uhr

Ort: Buddelehof

Es gibt Glühwein, Guetzi, Lebkuchen, Musik, Theater, Bastelangebote und anderes Selbstgemachtes. Kommt vorbei und lasst euch weihnachtlich einstimmen.

Machst du auch mit, mit einem Stand? Glühwein, Guetzi, Lebkuchen, Musik, Theater Basteleien, Selbstgemachtes etc.? Die Marktstände werden nach der Anmeldung für einen Unkostenbeitrag von CHF 10 zur Verfügung gestellt. Melde dich bis 23. November für einen Stand an: 079 402 49 39 oder per QR-Code



Samstag, 06.12.2025

Samichlaus auf der KuBra

Der Samichlaus besucht die KuBra! Alle sind eingeladen, der Barwagen ist geöffnet und der Quartierverein Obergrund bringt warme Suppen gegen die Kälte.

Samstag, 6. Dezember 2025

Start 16.00 Uhr

Auftritt Samichlaus: 16.30 Uhr

Damit der Samichlaus weiss, dass du auf der KuBra dabei sein wirst, dürfen deine Eltern, deine Verwandten oder Freunde einen kleinen Steckbrief mit Namen an verein@kubra.ch schicken.

Anmeldeschluss:

5. Dezember 2025, 12.00 Uhr

QUARTIERBIER



Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Quartierbier

Dienstag, 25. 11. 2025

Mittwoch, 27.01. 2026

Dienstag, 10.03.2026

Mittwoch, 22.04.2026

Freitag, 16.01.2026

Pop-Up-Fondue

Eigenveranstaltung Quartierverein

Wie gewohnt starten wir das Jahr mit der schönen Tradition eines gemeinsamen Fondues auf dem Freigleis. Wir freuen uns auf viele bekannte und unbekannte Gesichter. Lasst uns gemeinsam das Freigleis schmelzen.

Freitag, 16. Januar 2026

Ab 18.30 bis ca. 20.26 Uhr

Treffpunkt: Freigleis, Kreuzung Moosmatt-/Eschenstrasse, 6005 Luzern

Mitbringen: Caquelon mit Rechaud, Käse, Brot, Geschirr (Besteck, Gläser) Das Fondue kann gerne im Quartierladen pomodoro. bestellt werden (Tel. 041 310 10 44 oder luzern@prima.ch)

Wir offerieren: Gasbrenner für Käseschmelzung, Getränke (Tee, Weisswein, Kirsch), Tische und Bänke

Kosten: Keine

WICHTIG: Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Info auf www.facebook.com/QVObergrund



Donnerstag, 05.03.2026

Führung im Haus der Instrumente

Eigenveranstaltung Quartierverein

Wir besuchen das ennet unserer Quartiergrenze im Musikviertel gelegene Haus der Instrumente. Das Museum ist ein Angebot der Albert Koechlin Stiftung. Neben einer Instrumentensammlung konzentriert es sich stark auf die Handwerke des Instrumentenbaus, deren Vermittlung, Dokumentierung und Erhaltung.

Wir laden Sie ein auf einen Rundgang durch die Ausstellung. Erleben Sie Geschichten, Klang und Handwerk rund um die Musikinstrumente aus verschiedenen Epochen.

Donnerstag, 05. März 2026
17.30 Uhr

Gerne offerieren wir im Anschluss einen Apéro, bevor wir uns auf den Rückweg in den Obergrund machen.

Anmeldung an info@obergrund.ch bis 23. Februar 2026.
Max. 25 Teilnehmende



Freitag, 01.05.2026, evtl. 08.01.2026

Was singt und flattert denn da?

Ein ornithologischer Abendspaziergang

Eigenveranstaltung Quartierverein

Was sitzt denn da für ein braunes Vögelchen im Gebüsch? War das jetzt eine Stockente, die über uns hinweggeflogen ist? Da, ein Specht – ah, jetzt bin ich doch unsicher. Bei Spaziergängen im Luzerner Allmendgebiet können sich viele solcher Fragen stellen. Finden wir gemeinsam heraus, was an einem Maiabend alles auf der Allmend zu sehen und hören ist.

Freitag, 01. Mai 2026 (Verschiebedatum: 08. Mai 2026)
18.30 bis ca. 20.00 Uhr

Führung: Anja Burkhardt, Brigitte Hürzeler, Franziska Wittmer

Treffpunkt: Eingang Hallenbad, Zihlmattweg 46

Anmeldung: Nicht notwendig

Ausrüstung: Angepasste Kleidung, Feldstecher

Kosten: Keine

Der Abendspaziergang ist max. 2 km lang. Dieses Angebot richtet sich an Personen mit keinen bis wenig Vogelkenntnissen.

Feldstecher können bei der Umweltberatung Luzern, Löwenplatz 11 (in der Stadtbibliothek, 2. Stock) gratis ausgeliehen werden.

Online: umweltberatung-luzern.ch/ausleihe/natur-garten/feldstecher

Und wusstet ihr, dass es in der Schweiz etwa gleich viele Vögel wie Menschen gibt?

WICHTIG: Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Info auf www.facebook.com/QVObergrund



ATELIERS FÜR FRAUEN: EIN ORT FÜR NEUE CHANCEN

Mitten im Obergrund bieten die SAH Ateliers für Frauen Raum für Kreativität, Begegnung und neue Perspektiven. Hier finden stellensuchende Frauen Unterstützung zurück ins Berufsleben.

Text: SAH Zentralschweiz, Bilder: Pawel Streit

Seit gut einem Jahr ist an der Taubenhausstrasse 38 Leben eingekehrt: Wo früher Gewerberäume waren, entstehen heute bunte Floristik- und Blumengestecke, kunstvolle Papierarbeiten, Geburtentafeln, textile Kreationen und vieles mehr. Hier arbeiten rund 60 Frauen in den SAH Ateliers für Frauen, einem Projekt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH Zentralschweiz, welche stellensuchenden Frauen neue Perspektiven bietet.

Verschiedene Kreativateliers:

In den fünf Ateliers – Floristik, Textil, Verkauf & Dekoration, Malen & Papier sowie Küche – üben die Teilnehmerinnen handwerkliche und kreative Tätigkeiten aus. Ziel ist es, Selbstvertrauen und die beruflichen Kompetenzen zu stärken, um den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Über 1'500 Frauen haben in den letzten acht Jahren an diesem Arbeitsintegrationsprogramm teilgenommen.

Mehr Licht, mehr Ruhe, mehr Begegnung

Seit dem Umzug von Horw in den Luzerner Obergrund profitieren die Frauen von helleren Räumen, besserer Lage und ruhigerer Arbeitsatmosphäre. «Die neuen Räumlichkeiten sind deutlich angenehmer – wir haben auf beiden Seiten Fenster und sogar einen Ruheraum», erklärt Betriebsleiterin Sibylle Schmidt. Die zentrale Lage und die Nähe zum Stadtzentrum schätzen die Teilnehmerinnen besonders.



Die Balance aus Handwerk und Digitalisierung prägt den Alltag in den SAH Ateliers für Frauen

Produkte mit Herz und Geschichte

An der Verkaufstheke für den Direktverkauf der Produkte werden die mit viel Engagement, Sorgfalt und Herzblut hergestellten Produkte verkauft – besonders beliebt sind saisonale Produkte: Seit Wochen wird bereits fleissig an der Advents- und Weihnachtskollektion gearbeitet. Auch vor Ostern ist in den Ateliers Hochsaison.

Eine Auswahl der Produkte kann man online über die Website www.socialstore.ch beziehen. Auch auf dem Luzerner Wochenmarkt sind die Frauen präsent: Von März bis Dezember verkaufen die Frauen jeweils dienstags und samstags ihre Floristik- und Blumenkreationen am Stand vor der Jesuitenkirche. Die Adventsartikel werden an diversen Weihnachtsmärkten verkauft, dieses Jahr zum ersten Mal am Anlass Bruchweihnachten in Luzern.

Generell stärken die Ateliers aktuell den Verkaufsbereich an weiteren Standorten ausserhalb des eigenen Shops. Durch diese Massnahme lehnt sich die Arbeit in den Ateliers noch stärker an den allgemeinen Arbeitsmarkt an, um den Frauen den Einstieg und die Integration in diesen zu erleichtern.

Eine Teilnehmerin erzählt

Ein Beispiel für die Wirkung des Projekts ist Siva S.: Die gebürtige Sri-Lankerin kam 2005 in die Schweiz, konnte ihren Beruf als Softwareingenieurin wegen Sprachhürden jedoch nicht ausüben. Nach gesundheitlichen Problemen und Arbeitslosigkeit fand sie über das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) den Weg in die SAH Ateliers für Frauen. «Hier habe ich wieder Freude an der Arbeit gefunden», schwärmt sie. Besonders der Verkauf im Ateliershop und die kreative Arbeit mit Papier bereiten ihr grosse Freude.

Fit für die Zukunft

Neben der Arbeit und dem Verkauf findet auch die Vorbereitung neuer Bewerbungen ihren Platz. Im eigens dafür eingerichteten Bewerbungsraum erhalten die Frauen professionelle Unterstützung bei der Stellensuche. Die gemeinsam überarbeiteten Bewerbungsunterlagen haben ein konkretes Ziel: Siva S. strebt beispielsweise den Quereinstieg in den Verkaufsbereich an. Dies erfordert Mut, denn viele Inserate setzen eine Ausbildung voraus. Die hat sie zwar nicht, doch die hier gesammelten



Die Produktion der Weihnachtsartikel läuft seit Wochen auf Hochtouren.

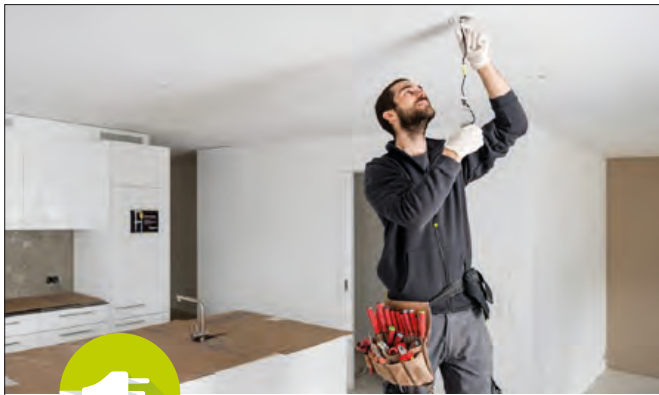
Erfahrungen erhöhen ihre Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt deutlich. Bis sich die Hartnäckigkeit beim Bewerben auszahlt, nutzt Siva die Zeit, in den Ateliers, um ihre Genesung voranzutreiben und ihr praktisches Wissen auszubauen – wohl bald auch am Marktstand auf dem Luzerner Wochenmarkt.

Soziale Integration mit Wirkung

Die Ateliers für Frauen stehen für ein soziales, innovatives und vielfältiges Angebot. In einem motivierenden Arbeitsumfeld erhalten Frauen Chancen, ihre Ressourcen zu stärken und hochwertige Produkte herzustellen. Die Teilnehmerinnen sind stellensuchende Frauen mit oder ohne Berufsausbildung, die erwerbslos sind und ihre Arbeitsfähigkeit und/oder die Tagesstruktur erhalten wollen, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben suchen und sich für handwerkliche und kreative Arbeiten interessieren. Ausserdem nutzen viele junge Frauen dieses Angebot zur Überbrückung respektive Vorbereitung einer Ausbildung.

Die SAH Ateliers für Frauen sind Teil des vielfältigen Integrationsangebots des SAH Zentralschweiz, welches sich seit Jahren für stellensuchende Personen, Geflüchtete und vorläufig aufgenommene Personen bei der Integration in den Arbeitsmarkt einsetzt. Auch das bekannte Restaurant Libelle an der Maihofstrasse wird vom SAH Zentralschweiz betrieben und bietet ähnlich wie die Ateliers praktische Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Mitten im Obergrundquartier an der Taubenhausstrasse sind die Ateliers nicht nur ein Ort für neue Chancen, sondern auch ein Ort der Begegnung – zwischen Frauen unterschiedlicher Herkunft, Berufserfahrung und Lebensgeschichten.



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

CKW Luzern
041 311 21 00 • luzern@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

SCHMIDT

schmidttag.ch

SCHMIDT AG
Sanitär | Heizung

St. Karli-Strasse 8
6004 Luzern

Tel. 041 249 44 94
24h-Notfall-Service

info@schmidttag.ch
www.schmidttag.ch

arbiz business & personal affairs

welcome@arbiz.ch
041 348 08 80
arbiz.ch
Obergrundstr. 73
6003 Luzern

viva luzern

Rundgänge und Info- Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren. Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Viva Luzern Eichhof vor.

Daten und Informationen:
vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

**Stein
hof**

Wir pflegen Menschlichkeit

Wir suchen Verstärkung durch Freiwillige Mitarbeitende

Ihre Aufgaben sind z. B.:

- Einzelbegleitung von Bewohnenden
- Essbegleitung für Bewohnende, die Unterstützung brauchen
- Begleitung der Jass-Gruppe
- Spaziergänge
- Unterstützung bei Anlässen und Ausflügen

Ausführliche Beschreibung:

<https://www.steinhof-luzern.ch/offene-stellen/>



WIRTSCHAFT ZUM
SCHÜTZENHAUS

**«Dä Träffpunkt i de Innerschwiiz!
Eifach fein!»**

Horwerstrasse 93 | 6005 Luzern | T +41 41 310 20 00 | info@schuetzenhaus-luzern.ch | www.schuetzenhaus-luzern.ch

Ateliers für Frauen

Die Ateliers für Frauen sind eine Arbeits- und Bildungswerkstätte, in der erwerbslose Frauen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und schrittweise in den allgemeinen Arbeitsmarkt zurückfinden.

Verkaufsort:

Ateliers für Frauen, Taubenhausstrasse 38, Luzern, Tel. 041 700 60 00, www.sah-zentralschweiz.ch

Öffnungszeiten: Mo – Do: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr / FR: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr

Marktstand am Luzerner Wochenmarkt:

Dienstag und Samstag, 07.30 bis 12.00 Uhr, jeweils Mitte März bis Mitte Dezember

Online-Verkauf: www.socialstore.ch

Wir sind dabei!

22.11.2025, Weihnachtsmarkt Halle 44 in Baar/ZG

27.11.-29.11.2025, *BRUCH-WEIHNACHTEN* in Luzern

29.11.-30.11.2025, KunstHANDwerk in Sempach/LU

26.11.-6.1.2026, Schaufenster pfistergassoptik in Luzern

1.12.2025, 18-20 Uhr Adventsfenster Ateliers für Frauen



sah- Ateliers für Frauen, Taubenhausstrasse 38, 6005 Luzern

ateliersfuerfrauen@sah-zs.ch

SHOP: Mo-Do 8-12Uhr und 13-17Uhr/ Fr 8-12Uhr und 13-16:30Uhr

Willkommen im Quartierverein

Lotte Blaesi-Hürzeler, Daniel Burkart, Elisabeth Danner, Daniel Hamburger, Theres Hoechli und Elisabeth Wintzler, Anna und René Hug, Franco Mantovani, Anil Mahawattage und Isabelle Roth, Sina + Gaby Rowshan.

Möchten auch Sie Mitglied werden und uns somit ohne jegliche Verpflichtungen noch mehr Gehör für Quartieranliegen verschaffen? Den Anmeldetalon finden Sie auf der letzten Seite.

Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex.



SPITEX
Stadt Luzern
041 429 30 70
spitex-luzern.ch

viva luzern

Wir sind täglich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Viva Luzern Eichhof | Steinhofstrasse 13
www.catering-vivaluzern.ch | Telefon 041 612 76 20

Bistro Viva Luzern Eichhof

Im Alter zuhause.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

IMMOBILIEN ARNET
IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG VERMARKTUNG VERWALTUNG GEBÄUDEUNTERHALT RELOCATION

Fragen Sie einfach mal uns.
In Ihrem Quartier!

www.immobilienarnet.ch

Immobilien Arnet
Steinhofstrasse 58
6003 Luzern
+41 41 240 06 40
www.immobilienarnet.ch
info@immobilienarnet.ch

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite.



DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist



Weitere Informationen: ★Verein Die Haushilfe★Nadja Laval★Geschäftsleiterin
041 790 31 31★www.diehaushilfe.ch★ info@diehaushilfe.ch

Hilft. Stärkt. Unterstützt.

Zu Hause. In der Familie. Im Beruf.
Für ein ganzes Leben.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



ADVENTSSTIMMUNG IM QUARTIER

Der Besuch der Schafe im Advent gehört schon zur Tradition im Pfarrhausgarten.

Text: Susanne Walliman, Quartierarbeit St. Paul und Evi Landolt, Freiwillige Pfarrei St. Paul, Bild: zvg

Im Advent werden sie im Pfarrhausgarten von freundlichen Schafen wieder mit einem «Mäh» begrüsst. Der Laternenweg führt sie zur Krippe. Kerzen und ein Krippenbuch liegen bereit. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Ebenfalls im Advent leuchten Fenster an verschiedenen Häusern in unserem Quartier. Vom 01. Dezember bis zum 2. Januar bringen sie Licht in die dunkle Jahreszeit. Die Fenster werden von Familien, Kindergärten, Vereinen und Institutionen gestaltet. Zum Auftakt wird in den Ateliers für Frauen des SAH Zentralschweiz an der Taubenhausestrasse 38 das erste Fenster geöffnet. Die Ateliers für Frauen laden die BesucherInnen ab 18.00 bis 20.00 Uhr herzlich zu einer Begegnung mit einem Getränk ein.

Machen Sie sich gerne jeden Abend beim Eindunkeln auf den Weg, um das neu geöffnete Fenster in Stille zu betrachten oder bei einem offerierten Umtrunk einen geselligen Abend zu verbringen.



Besuch im Pfarrhausgarten.



Adventsfenster 2023.

Standorte der Adventsfenster und geführter Rundgang

Alle Daten und Orte finden Sie in der Agenda auf der Webseite unter: www.kathluzern.ch/st-paul.

Am **Samstag, 20. Dezember** treffen wir uns um **18.30 Uhr im Pfarrhausgarten** an der Moosmattstr. 13. Gemeinsam besuchen wir auf einem Rundgang die Adventsfenster. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und ein Getränk am Feuer bei der Krippe.

GESUCHT!

Koordinator:in für die Obergrundzeitung

Ich suche eine Nachfolgerin, einen Nachfolger für die Koordination unserer beliebten Quartierzeitung. Bist du Neugierig was das bedeutet, und hast du Lust dreimal im Jahr eine Zeitung rauszubringen? Dann melde dich bei mir und ich erkläre dir gerne mehr.

So viel vorneweg: Es hat ein kleines Redaktionsteam, das tatkräftig mithilft und einen Grafiker, der die Gestaltung übernimmt.

Falls es dich gluschtet, bist du natürlich auch im Vorstand herzlich willkommen.

Jetzt hast du sicher viele Fragen. Schreibe mir eine E-Mail (Brigitte Hürzeler, redaktion@obergrund.ch) und ich melde mich bei dir. So klären wir alle Fragen. Eine spannende, planbare Aufgabe mit interessanten Menschen wartet auf DICH.



SETPEMBER & VINYL

14-19 Uhr DO/FR
10-16 Uhr SA
setpember.com



SPORTCARD LUZERN
FREIZEIT, DIE BEWEGT.

- Rabatt mit bis zu 30% auf Eintritt und Platzmieten in den SPORTCARD-Betrieben und im BaluPLUS Verbund
- vergünstigte Parkmöglichkeiten im Sportcenter Würzenbach und Eiszentrum Luzern

sportcard-luzern.ch

HOLLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDBAD ZIMMEREGB EISZENTRUM LUZERN SPORTCENTER WÜRZENBACH

Hol dir deine **SPORTCARD** und profitiere!

PFADI REUSS WIR SUCHEN DICH!



Samstags spannende Aktivitäten in der Stadt und Natur erleben? Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Abteilungsleitung: al@pfadi-reuss.ch



LOTTE

— DIE KÄMPFERISCHE BIBLIOTHEK —

Die Lotte, die mobile kämpferische Bibliothek in Luzern, sucht Menschen, die langfristig Lust haben auf kollektive Strukturen, Veranstaltungen organisieren, den Bestand der Bibliothek aktuell halten und was sonst noch anfällt. Oder möchtest du Schichten zur Betreuung der Lotte übernehmen?

Schreib uns an hallo@lotte-bibliothek.org, wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos zur Lotte findest du auf lotte-bibliothek.org und auf Insta [lotte_bibliothek](https://www.instagram.com/lotte_bibliothek)

Restaurant Moosmatt

TEL. 041 310 73 80
WWW.MOOSMATT-LUZERN.CH

Italienische Sprachschule

wo Italienisch in der Muttersprache vermittelt wird

- Einzel- oder Gruppenkurse Von Anfänger bis Fortgeschrittene
- Konversationskurse
- Lektionen für Kinder, Secondos
- Filmabende und Bücher zum Verleihen



Arsenalstrasse 40, 6010 Kriens
Tel. 076 320 03 45
mail@incontro-italia.ch
www.incontro-italia.ch

NEUBAU UND KUNST AM SCHULHAUS MOOSMATT

Die Bauarbeiten am Schulhaus Moosmatt schreiten voran: Während der Neubau Form annimmt, wächst mit dem Kunstprojekt «Sesam öffne dich» ein Tor voller Kreativität.

Text: Stadt Luzern, Bilder: Heinz Dahinden

Aktuelles zur Baustelle

Vor rund einem Jahr haben die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau gestartet. Das Einbringen der Pfahlfundamente und der Spundwände war für die Kinder, für das Schulpersonal und für die Anwohnenden nervenaufreibend und der durch die Baustelle verkleinerte Pausenplatz stellt für den Schulbetrieb eine Herausforderung dar. Es wurden laufend Anpassungen vorgenommen, um die Situation zu verbessern. Unter anderem konnte die bestehende Wiese mit Holzschnitzeln abgedeckt werden, damit diese Flächen auch in den feuchten Jahreszeiten nutzbar bleiben.

Vor den Sommerferien 2025 konnten alle Klassen die Baustelle besuchen. Dabei wurde ihnen erklärt, woher die grossen Lärmbelästigungen kommen. Die Kinder stellten viele Fragen und die beiden Baukräne sorgten für Faszination und wären am liebsten beklettert worden.

In der Zwischenzeit ist das Kellergeschoss mit dem grossen Regenrückhaltebecken und der Treppenturm betoniert. Nun sind die Zimmereifachleute daran, den Holzbau zu erstellen. Der Ostteil ist bereits aufgerichtet, der Westteil steht schon zur Hälfte. Mitte November 2025 wird das gesamte Gebäude aufgerichtet sein. Aktuell verlegen die Haustechnikinstallateure mit Hochdruck ihre Leitungen und Kanäle. Die ersten Fenster werden ebenfalls bereits eingebaut. Anfang 2026 wird mit dem Innenausbau gestartet. Auf das Schuljahr 2026/27 kann der Erweiterungsneubau bezogen und mit der Sanierung des Bestandsbau gestartet werden. Zeitgleich wird die angepasste Bushaltestelle Breitenlachen in Fahrtrichtung Stadt wieder in Betrieb genommen und die provisorische Haltestelle an der Voltastrasse rückgebaut.

«Sesam öffne dich» – Kunst trifft Schule

Das Schulhaus Moosmatt erhält mit dem Abschluss der Sanierung des Altbaus im Jahr 2028 ein neues Tor und dieses ist weit mehr als nur ein Eingang. Es verbindet auf besondere Weise Architektur, Kunst und Bildung. Das Projekt «Sesam öffne dich» steht für Offenheit, Kreativität und gemeinschaftliches Gestalten und lädt dazu ein, das Schulhaus nicht nur als Lernort, sondern auch als kulturellen Begegnungsraum zu begreifen.



Gedeckter Kindergartenaussenbereich.

Im Zentrum steht ein grosses Aluminiumtor, dessen Form auf einem 3D-Scan des früheren Sandkastens basiert – ein Stück Spielgeschichte, das nun in neuer Gestalt weiterlebt. Ergänzt wird diese Topografie durch Skulpturen, die von den Kindern des Schulhauses selbst geschaffen werden. In einem eigens dafür konzipierten Workshop modellierten die Kinder im Oktober 2025 unter Anleitung einer Keramikünstlerin aus Barcelona und einer Theaterpädagogin aus der Schweiz eigene Figuren und Objekte aus Ton. Diese Werke werden digitalisiert, bearbeitet und schliesslich Teil des neuen Tores.

Das Projekt ist mehr als ein Bauvorhaben: Es ist ein gemeinsamer schöpferischer Prozess, der Fantasie, Teamgeist und handwerkliches Können fördert. Die Kinder lernen, ihre Ideen zu skizzieren, zu formen und umzusetzen und sie erleben dabei, wie aus ihren Vorstellungen ein dauerhaftes Kunstwerk entsteht, das künftig alle Besuchenden des Schulhauses willkommen heisst.

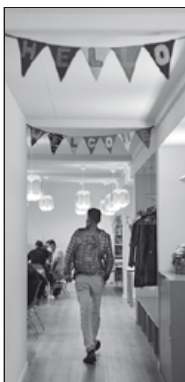
Auch filmisch wird dieser besondere Prozess festgehalten. Eine Dokumentation zeigt den Weg von der ersten Idee bis zur Installation und macht sichtbar, wie Kunst und Schule hier Hand in Hand gehen. Das neue Tor wird nicht nur ein markantes architektonisches Element, sondern auch ein Zeichen für die Kreativität und Beteiligung der jüngsten Quartierbewohnerinnen und -bewohner.



Boden unter den Füßen

Fussreflexzonentherapie & Coaching

www.ireneahermann.ch



HelloWelcome

flüchten. ankommen. Heimat finden.

HelloWelcome ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Einheimische. Ein Ort, an dem gelebt und gefeiert, gelacht und gelernt wird. Wollen Sie mitmachen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht an b.mueller@hellowelcome.ch.

HelloWelcome, Bundesstrasse 13
6003 Luzern, hellowelcome.ch



blumensaison

Advent wird bunt ... entdecken Sie Natur neu ...

Öffnungszeiten

Montag: 13.30 – 18.30

Dienstag bis Freitag:

08.30 – 12.00 13.30 – 18.30

Samstag: 08.30 – 16.00

Ruth Barmettler

Moosmattstrasse 34

6005 Luzern

T 041 210 48 48

F 041 310 87 77



Bio Metzgerei Moosmatt

Moosmattstrasse 17
6005 Luzern

Öffnungszeiten:

Di–Fr 8.30–12.15 / 14–18.30

Sa 8.00–12.00 / 13.00–16.00

www.uelihof.ch

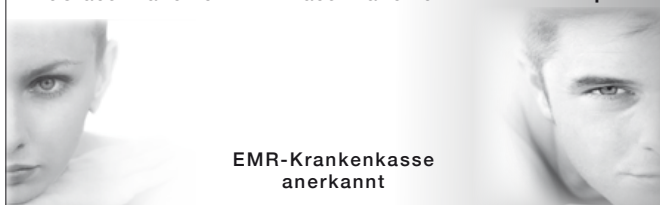
Ueli Hof

FACEZINATION

gesund. schön. vital.

lisa braga zalokar | +41 41 240 48 40
obergrundstrasse 46 | ch-6003 luzern
info@facezination.ch | www.facezination.ch

gesicht
körper
massage
hände
füsse
make-up



EMR-Krankenkasse
anerkannt

SOS Dienst Luzern

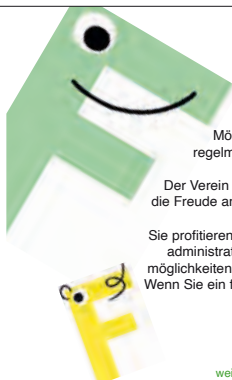
Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

**Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.
Wir helfen im Alltag zuhause.**

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche



Betreuungspersonen Tagesfamilie gesucht!

Möchten Sie einem Kind oder mehreren Kindern einen regelmässigen Betreuungsplatz in Ihrer Familie anbieten?

Der Verein Froheim sucht zuverlässige Betreuungspersonen, die Freude am Umgang mit und am Fördern von Kindern haben.

Sie profitieren durch die Anstellung über uns von einem geringen administrativen Aufwand, Sozialversicherung, Weiterbildungsmöglichkeiten und haben eine Ansprechperson, die Sie begleitet. Wenn Sie ein flexibles Arbeitspensum und die selbstständige Arbeit schätzen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

TAO@kinderbetreuung-froheim.ch
041 310 57 54
weitere Infos: www.kinderbetreuung-froheim.ch



Ayurveda-Balance

Massage - Ernährung - Beratung - Therapie

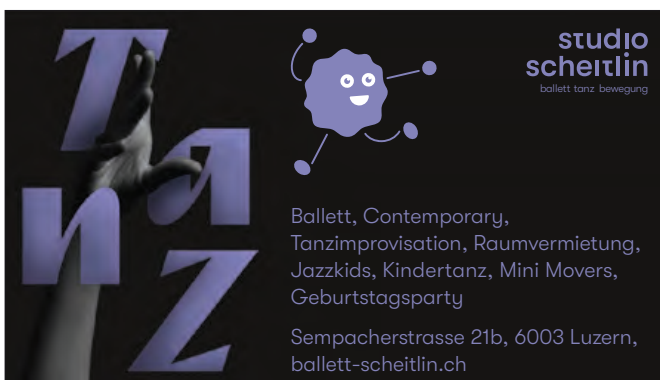
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Mona Kessler

KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom
Ayurveda Therapie EMR zertifiziert

Schlossweg 5 | 6005 Luzern | T 041 311 18 11

www.ayurveda-balance.ch



**studio
scheitlin**
balltanz bewegung

Ballett, Contemporary,
Tanzimprovisation, Raumvermietung,
Jazzkids, Kindertanz, Mini Movers,
Geburtstagsparty

Sempacherstrasse 21b, 6003 Luzern,
balltanz-scheitlin.ch

Gutscheine



fuss-glueck.ch

Professionelle Fusspflege an der Pilatusstrasse 34.
Gegen Fussbeschwerden oder strapazierte Arbeitsfüsse.

Simone Überschlag | 079 719 86 67

DER BLUES HAT ES IHM SEHR ANGETAN



Als Gründer, langjähriger Präsident und heutiger Ehrenpräsident des Lucerne Blues Festival kann Guido Schmidt (68) in diesem November das 30-Jahre-Jubiläum feiern.

Text & Bild: Urs Hangartner

Seit Jahrzehnten reist er, und zwar «intensiv». Fast kein Ort auf der Welt, an dem er noch nicht war, von der Arktis bis zur Antarktis, von Afrika bis Asien. Nicht fehlen darf dabei Chicago, wo er «schon mehr als 30 Mal» war. Schliesslich handelt es bei der US-Metropole um eine der Hauptstädte in Sachen Blues. Der Blues hat es ihm denn auch angetan. Diese Musikgattung, so ist Guido Schmidt überzeugt, wird niemals sterben. Zwar war und ist Blues nie Mainstream, aber rein historisch darf seine Bedeutung nicht unterschätzt werden. Er weiss: «Alle moderne Musik – Jazz, Rock oder Rap – kommt vom Blues.» Eine Gruppe von Luzerner Enthusiasten fördert diese Musikgattung mit dem heuer jubelnden Festival, das vor 30 Jahren bescheiden angefangen hatte und mittlerweile zum mehrtägigen Anlass mit einem Budget von einer Million Franken geworden ist.

Guido Schmidt war Gründer des Festivals und langjähriger Präsident. Seit 2015 amtiert er als Ehrenpräsident. Im 45-köpfigen OK macht er nach wie vor mit, wie alle andern in Freiwilligenarbeit. Die persönliche Befriedigung ist gross, mit Respekt den unterschiedlichsten Bluesmusikern begegnen zu können, ihnen in Luzern ein öffentliches Forum zu bieten und dem Publikum im Casino den Blues näherzubringen. Schön, aber auch viel Arbeit, jahrzehntelang. Natürlich gilt: «Ich bereue keine Minute.» Schön natürlich auch, dass nicht nur das Festival, sondern er persönlich für seine Verdienste schon mit internationalen Blues-Awards geehrt wurde.

Guido Schmidt kennt sich aus und viele Bluesprotagonisten dank dem Festival auch persönlich. Er lässt es sich nicht nehmen, auch heute noch jeweils die erste Festivalband höchstpersönlich am Flughafen abzuholen. Seine stattliche Bluesmusiksammlung darf sich hören lassen. Dabei ist er auch seinen alten Nicht-Blues-Helden bis heute treu geblieben: The Who, Led Zeppelin, Jimi Hendrix, Black Sabbath (in jungen Jahren live erlebt).

Auf Reisen geht es für Guido Schmidt nicht allein. An seiner Seite dabei ist Partnerin Iris, mit ihm seit 43 Jahren zusammen und seit 17 Jahren seine Ehefrau. Die beiden leben im 1920er-Jahre-Haus, das heute energetisch vorbildlich auf dem neusten Stand ist: Fensterisolation, Solarpanels, Wärmepumpe, Ladestation fürs E-Auto. Wenn es die beiden in die weite Welt

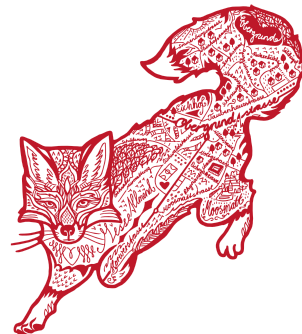
hinaus zieht, bringt Guido Schmidt Bilder mit nach Hause. Er fotografiert, auf hohem qualitativem Niveau. Zehntausende von Fotos sind fein säuberlich archiviert und am Bildschirm bearbeitet. Gerne wird eine Reise in ausgewählten Fällen in grossformatigen Unikat-Fotobüchern dokumentiert. Bei unserem Besuch bringt der Pöstler gerade das jüngste Exemplar mit beeindruckenden Bildern aus Uganda. Die bevorzugten Motive sind Natur, Architektur und Tiere. Wenn es ins Engadin hinauf geht, wird nicht nur gewandert; Guido Schmidt fotografiert bei dieser Gelegenheit die einzigartige Farbenpracht der Lärchenwälder.



Sein Nachname steht übrigens mit schrägem Schatten-Schriftbild in Blau-Weiss auf Fahrzeugen. Es sind diejenigen von «Schmidt AG Sanitär | Heizung», dem Familienbetrieb, den er in zweiter Generation zusammen mit seinem älteren Bruder Markus von 1989 bis 2021 führte. Inzwischen ist der KMU-Betrieb mit rund 70 Angestellten an seine Nichte Bianca weitergegeben worden.

Und sonst noch so? Etwas, wofür sie nicht weit reisen müssen: Segeln auf dem Vierwaldstättersee. Oder mindestens einmal pro Woche ist für den Extrem-Frühaufsteher und wachen Medienkonsumenten Schmidt eine Stunde Schwimmtraining im Hallenbad angesagt. Unter anderem war er über 30 Jahre Mitglied im «Club der 200», der Gönnervereinigung des FC Luzern. Dessen sportliches Schicksal verfolgt er, «aber ins Stadion gehe ich nicht». Und noch dies: In jüngeren Jahren war Guido Schmidt Kassier des Quartiervereins Obergrund.

www.bluesfestival.ch



Kleiner Betrag – grosse Wirkung im Quartier

Keine Angst – als Mitglied gehen Sie keinerlei Vereinsverpflichtungen ein:

Mit Ihrem Mitgliederbeitrag ermöglichen Sie aber die Quartierzeitung OZ, ein cooles Quartierfest und einzigartige Mitgliederanlässe, zudem werden Quartieranliegen durch den Vorstand Gehör verschafft. Sie haben das Mitspracherecht und bekommen ein Essen an unserer GV. Und natürlich geniessen Sie unser uneingeschränktes Interesse für Ihre Anliegen.

Anmeldungen mit Einzahlung an IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Vermerk «Mitgliedschaft» oder per E-Mail an info@obergrund.ch oder
Post mit Talon an «Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern»

Ich möchte Mitglied des Quartiervereins Obergrund werden:

- ☐ Einzelmitglied (nur CHF 25.–)
- ☐ Familienmitglied (nur CHF 30.–)
- ☐ Firmenmitglied (nur CHF 60.–)

Konto für Spenden IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Talon bitte ausschneiden und einsenden an: Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern oder per E-Mail an info@obergrund.ch

QUARTIERBIER

Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

**Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.**

Quartierbier

Dienstag, 25. 11. 2025

Mittwoch, 27. 01. 2026

Dienstag, 10. 03. 2026

Mittwoch, 22. 04. 2026



Verteilung der Quartierzeitung

Unsere Quartierzeitung wird seit Sommer 2024 von der Post verteilt, was zur Folge hat, dass die Verteilung nicht optimal der Quartiergrenze angepasst werden kann. Somit kann es sein, dass die Zeitung auch in Briefkästen von angrenzenden Quartieren landet. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, freut es uns, wenn Sie trotzdem einen Blick reinwerfen.

Kontakte der angrenzenden Quartiervereine

Quartierverein Sternmatt, info@quartier-sternmatt.ch

Quartierverein Hirschmatt-Neustadt, info@hirschmatt-neustadt.ch

Quartierverein Säli-Bruch-Obergütsch, www.dialogluzern.ch/assemblies/qv-sbo

Quartierverein Biregg, Horw, info@biregg.ch